



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCCXXXIV. Der Rath zu Salzwedel bestätigt einen Rentenverkauf an die  
Kämmerer der Frohnleichnams - Gilde daselbst, am 13. April 1474.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

eine packen Linnewandes, grot edder kleine, twee schillingh vnd van allem pund fware gewönlikes tollen, so bet an düsse tyd ghewest is. Gescheget, dat jennich Schep edder waghen tobraken, toscharet edder nedder slagen worde, welcherlei id scheen mogte, daruan gruntroringe kamen mogte, dat Gott alkehre, dat schal nemande schedlick fyn edder deshaluen wes ghebraken hebben, befunders de mynen schullen dar to behulpen fyn, dat man sodanes berghen vnd dem Kopmann to fromen bringhen möghe. Weret furder, dat jennich Schipper este Fohrmann den tollen este gheleyde mit vorfate edder von boscheid vorfümen vnd nicht geuen worde, dat schal dem Koopmann edder fynen Gudern nicht schedlick fyn edder deshaluen wat verboret hebben, befunders de scheper edder Fohrmann scholen daromme bote vnde schaden dulden. Nemand schal ock eines andern wegen dorch schulde edder Zaken, der he nicht Zakeweldig ist, jennige besat dulden vnd wes dem so scheen worde, schal nicht kreftig edder gefärlisch fyn. Befonders worde eyn van Soltwedel to Dannenberghe edder Hytzacker, in Zaken edder schulden, der he Zakeweldig were, myd rechte besatet, denn schal man demselben veer weken dach gheuen, werd denne de Klegere bynnen der tyd nicht entrichtet, denn mach he syne Zaken myd Rechte erforderen, dar man ehm alfedann van Gherichts wegen, dar id sick gheboret, to helpen schal. Wolde ock de Zakeweldige sick van Stund mit Rechte entfetten vnd sick der Saken vnde Schuld entleddigen, des schal ein ichlich mechtig fyn. Vppe dat alle düsse vorbenomde puncte, stücken vnd artikeln kreftig vnd fatie in guten trouen gheholden werden, hebbe ick vorbenomde Frederick van Bülou myn Inghesegel vesten vnd hengen laten an dessen breef, nah Christi vnser heren ghebord veerteynhundert, darnah in dem veer vnd souentigsten jahre, an Dingstige in dem hilghen Feste to Paschen.

Nach dem Original des Salzweheler Archives IX, 10.

CCCCXXXIV. Der Rath zu Salzwehel bestätigt einen Rentenverkauf an die Kämmerer der Frohnleihnams-Gilde daselbst, am 13. April 1474.

Wie Wilhelm Bormester, Clawes Molre, Hans Rodensee, Diderick Alingstede, Tide Wolter, Jacob Mechou, Hans Saluelde, Henning Cramer, Hans Werckmester, Albrecht Brunou, Werner Wittecop, Hans Bock, Hinrick Gröteian, Claues Erckfleue, Jurgen Schulte, Wolter Wolter vnd Herme Lyften, Radmanne tho Soltwedel, bekennen apenbar mit dusem breffe tugende vor allesweme, Dat vor vns ghewesen is Hans Molre, vnse borghere, vnd heft in vnser iegenwardicheit recht vnd redliken vorkost to eynen rechten erfkope, vorkostt ock iegenwardichen in krafft dusses brefes in synem huse, by der Köne Erckfleueschen beleggen, I Marck pennige iarliker renthe vnser Stadt weringe Hern Jacob Coppem, Deken, vnd Hans Rodensee, Kemere der Bruderschopp des hilligen Liehnams Gilden, in vnser der Olden-Stadt vnd eren nachkommen to derfuluen Gilden behoeff, vor XX Marck pennige, dede öhm wol tho danck vornoget vnd betalet sind. Duse I Marck pennige iarliker renthe schal de ghenomede Hans edder synes ghenanten Huses besittere alle iar tho veer thyden des iares, alse tho Sunthe Johannis Baptisten daghe, to

S. Michaelis etc. —, to ysliker tyd den ghenomeden Deken vnd Kemerere effte eren nachkamen veer Schilling pennige, sunder lengher vortoch, entrichten vnd betalen. Doch dem ghenomeden Hans vnd synes Huses besittere den weddercopp der 1 marck pennige iarliker renthe hyr ane tho beholdende alse tho ysliker tydt, dat öhn des wol gelüftet, Denn möghen se vnd schullen alsedenne den ghenomeden Deken vnd Kemerere effte eren nachkamen, to der ghenanten Ghilden behoeff, sodane XX Marck houetstohls myd allen bedagheden nahstelligen renthen vull vnd all entrichten vnde betalen, vnd alsedenne schal öm vnd synes genanten Huses besittere sodane 1 Marck pennige iarliker renthe wedder vry vnd lofs sin. Des to bekantnisse hebben wy vnser der Oldenstad inghesegel williken ghehangen heten an dusem breek. Na Christi vnser Heren gebord Vertheynhundert Jar, dar na in dem veer vnd seuentigsten iare, am middeweken negeft vor Quasimodogeniti.

Gercken's Fragm. II, 117—118.

CCCCXXXV. Testament Henning Olfleger's, Vicar zu St. Katharinen in der Neustadt  
Salzwedel, vom 16. September 1474.

In nomine domini Amen. Anno a natiuitate eiusdem Millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto — decima sexta mensis septembris — dominus henningus olfleger, presbyter et vicarius in ecclesia beate katherine virginis et martyris noui opidi soltwedel — constituit — vltimam suam voluntatem —. Imprimis liquidem et ante omnia animam suam creatori suo, gloriosissime virgini marie totique celeste curie suppliciter commendat, Corpus vero terre pulueribus inhumandum commisit. Deinde pro salute anime sue donauit et assignauit ad librariam ecclesie sancte katherine noui opidi soltwedel Jacobum de voragine et holticker in duobus voluminibus. Item donauit et assignauit vnam paruum monstranciam ad ecclesiam sancte katherine predictam. Deinde donauit et assignauit ad altarem sine vicariam lanificum suum missale in papiro conscriptum. Deinde voluit et ordinauit, ut de bonis suis pro redditibus expositis et in prompto repertis filiis fororis sue pro studio particulari — subueniatur, ipsis vero scolas de cetero visitare nolentibus — de eisdem bonis per — testamentarios instauretur vna commenda in predicta ecclesia beate katherine, quam iudem testamentarii seniori filiorum sue sororis debent committere et commendare. Si autem senior vitam terminauerit aut ad sacerdotium promoueri recusauerit, committant dictam commendam juniore. Qui si eciam in vita non fuerit aut ad sacerdotium promoueri recusauerit — vni indigenti sacerdoti aut clerico honesto, qui infra annum ad sacerdotium procedere poterit et voluerit, pure dei intuitu committatur. Cum vero — testamentarii diem suum clauerint extremum, tunc commissio et jus committendi immediate deuoluetur — ad consulum noue ciuitatis. Deinde ad hanc commendam instaurandam donauit et assignauit suum nouum missale in pergamento conscriptum, vnam calicem cum suis correquisitis et vnum nouum calicem cum suo pacificali etc. — Deinde ad horum debitam executionem — creauit, elegit et sollempniter ordinat suos veros — testamentarios — honorabilem dominum Nicolaum rekelling presbyterum, in hospitali sancte elisabeth capella-